



BILD: GERT MAHLITZ



BILD: GERT MAHLITZ



BILD: GERT MAHLITZ



BILD: NATHALIA VERSHIKO



BILD: NATHALIA VERSHIKO



Mit Plakaten und Bannern haben die Menschen gegen Rechtsextremismus demonstriert

BILDER: SEBASTIAN URBANCZYK

## 1500 Menschen zeigen Flagge

### DEMONSTRATION

Schulterschluss auf dem Alten Markt gegen Rechtsextremismus

VON SEBASTIAN URBANCZYK

**JEVER** – Überwältigend, krass, unglaublich, phänomenal. Die Redner auf dem Podium zur Demonstration gegen Rechtsextremismus am Samstagmittag auf dem Alten Markt in Jever ließen kaum ein Superlativ aus, um auszudrücken, was sie angesichts der Geschlossenheit der vielen Menschen, die zusammengekommen waren, empfinden. Mehr als 1500 Menschen waren dem Aufruf von Jannes Wiesner (SPD) und Sina Beckmann (Bündnis 90/

nicht nur, auf die Vergangenheit zu schauen, sondern aus ihr die richtigen Schlüsse zu ziehen. „Nur gemeinsam sorgen wir für Vielfalt, und das über alle Parteigrenzen hinweg“, betonte Wiesner.

#### Verfahren gegen AfD

Zudem forderte der Kreistagsvorsitzende sowohl Bundesregierung als auch Bundesrat auf, gegen die AfD ein Verfahren einzuleiten. „Die Mütter und Väter unseres Grundgesetzes haben nicht ohne Grund



Marcel Hans

Nina Eilers von der Internetagentur „Küstenschmiede“ befürchtet zudem einen enormen Schaden für die Wirtschaft

te Wiesner. Auch der SPD-Landtagsabgeordnete und niedersächsische Wirtschaftsminister Olaf Lies (SPD) forderte dazu auf, Demokratie im Alltag zu leben, zum Beispiel durch das Engagement in Vereinen oder Institutionen.

#### Worte der Jugend

Marcel Hans als Vertreter des Jugendparlaments Friesland warnte davor, rechtsradikale Sprache in den eigenen Sprachgebrauch zu übernehmen. Janno Albrecht von „Friday for future“ erinnerte an

#### ZITATE

„Wer Deutschland liebt, ist Antifaschist und schaut nicht zu, wie sich Geschichte wiederholt.“

**MARCEL HANS**  
Jugendparlament Friesland

„Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit. Demokratie ist ein Privileg.“

**JANNO ALBRECHT**  
Friday for future

„Es ist einfach zu sagen, wenn einem etwas nicht passt. Es ist einfach, gegen etwas zu sein. Steht lieber auf und tut selber etwas! Unterstützt die Menschen in Sachsen und Thüringen. Macht doch einfach mal Wahlkampfurlaub.“

**ANKE HIERONYMUS**  
CSD Wilhelmshaven

„Ohne engagierte Bürgerinnen und Bürger ist die freiheitliche Demokratie nicht möglich. Auch der Staat ist lernfähig.“

Inzwischen wurde entdeckt, dass unsere Verfassung eine wehrhafte Demokratie



BILD: NATHALIA VERIA

von Janne Wiesner (SPD) und Sina Beckmann (Bündnis 90/Die Grünen) gefolgt, um nicht nur gegen die AfD zu demonstrieren, sondern auch, um für Demokratie, Freiheit und Grundrechte einzustehen.

### Gedenken an Holocaust

Mit dabei waren auch Vertreter der Kirche wie Walter Albers, Pfarrer der katholischen Gemeinde St. Marien, und Pastor Thorsten Harland von der evangelischen Kirchengemeinde in Jever. Die beiden Geistlichen erinnerten zu Beginn an die zahlreichen Opfer des Holocausts. Gerade vor diesem Hintergrund müsse man Rückgrat beweisen. Gedenken bedeute für Janne Wiesner aber

„Kasernenkomplex“ fürchtet zudem einen enormen Schaden für die Wirtschaft durch die AfD. Die jeversche Unternehmerin betonte: „Rechtsextremismus ist das Todesurteil für unsere Wirtschaft. Arbeitsplätze wandern ins Ausland ab, weil sich Arbeitnehmer hier nicht sicher fühlen – und das, obwohl wir unter einem massiven Fachkräftemangel leiden.“

### Schaden für Wirtschaft

Frieslands Landrat Sven Ambrosy betonte, dass man in anderen europäischen Ländern bereits beobachten könne, wie Rechtsradikale die Verfassung und die Demokratie aushöhlen und unterwandern. „Und das müssen wir hier bei uns auch erkennen und als Demokraten zusammenstehen!“

men. Janne Albrecht von „Fridays for future“ erinnerte an die zwölf Jahre, in denen die Nazis in Deutschland an der Macht waren: „Wir haben keine Zeit für eine Snooz-Taste. Der Wecker klingelt – und zwar jetzt.“

Jantje Dirks, Schülerin des Mariengymnasiums Jever, spannte den Bogen in die Gegenwart. „Wehret den Anfängen“, mahnte die Schülerin mit Blick auf regelmäßig begangene Straftaten mit rechtsradikalem Hintergrund.

- Eine Bildergalerie und Videos finden Sie online unter:
  - ➔ @ [www.nwzonline.de/jw](http://www.nwzonline.de/jw) Facebookseite:
  - ➔ @jeverches

hafte Demokratie fordert.“

**HARTMUT PETERS**  
Arbeitskreis  
Gröschler-Haus Jever

„Es ist an der Zeit, diesen Irren die Rote Karte zu zeigen.“

**SINA BECKMANN**  
Landtagsabgeordnete  
Bündnis 90/Die Grünen

„Das ist ein starkes Bild. Das ist ein starkes Zeichen.“

**OLAF LIES**  
SPD-Landtagsabgeordneter  
und Niedersachsen  
Wirtschaftsminister



BILD: SEBASTIAN URBANCZYK

## UMFRAGE DES TAGES: WARUM SIND SIE ZUR DEMONSTRATION AUF DEM ALTEN MARKT GEKOMMEN?



„Weil es nicht sein kann, dass eine in Teilen rechtsextreme Partei so viele Stimmen bekommt. Es kann auch nicht sein, dass ich in der Schule zwei Jahre in der Oberstufe gelernt habe und jetzt geht es wieder in die gleiche Richtung. Letzte Woche war ich in Wilhelmshaven. Es' ist wichtig, dass der Widerstand nicht nachlässt und die Leute weiterhin laut sind.“  
**Melissa Eichhorn**  
Wilhelmshaven



„Wir sind hier mit unserer ganzen Familie. Ich bin selber Oma und möchte jetzt mal ein Zeichen setzen. Ich bin immer für Demokratie gewesen und ich möchte, dass das auch alles so bleibt wie es ist. Deshalb sind wir alle hier und demonstrieren mit.“  
**Herma Boese**  
Wilhelmshaven



„Ich denke, fast jeder hat in seiner Familie einen Migrationshintergrund. Meine Mutter zum Beispiel war auch ein Flüchtling. Ich muss sagen, dass ich ganz viele Freunde und Bekannte mit Migrationshintergrund habe. Ich denke, ohne sie wäre mein Leben total langweilig. Ich finde es ganz schrecklich, was die AfD jetzt versucht.“  
**Gabriele Klattenberg**  
Wittmund



„Ich bin hier, weil mir die Demokratie, in der ich aufgewachsen bin, sehr am Herzen liegt. Ich glaube, dass wir alle zusammenstehen müssen, um sie gegen rechtsextreme Kräfte zu verteidigen. Ich glaube, dass dieser Widerstand, den wir zeigen und der schon in den vergangenen Wochen im ganzen Land gezeigt wurde, unerlässlich ist.“  
**Jantje Dirks**  
Jever



„Weil es richtig ist, richtig und wichtig, Farbe zu bekennen und aufzustehen, damit man nicht einer schreienden Minderheit das Feld überlässt, sondern damit die schweigende Mehrheit aufsteht und zeigt, dass sie eigentlich mit uns ist.“  
**Christian Metzmacher**  
Jever

**Jeverches Wochenblatt**  
Friesisches Tagesblatt

Herausgeber und Verlag:  
Medienhaus BruneMettcker GmbH  
Verleger: Robert Allmers  
Geschäftsführung/-leitung:  
Helmut Loerts-Sabin, Doortje Sabin  
Gesamtreaktionsleitung: Cornelia Lüers  
Redaktionssekretariat: Karin Wittke  
Lokalredaktion:  
Stellv. Leitung: Anna Graalls (ANA)  
Jörg Grabhorn (GRA), Jonas Hegen (JON),  
Christoph Hinz (CH), Sebastian Urbanczyk (SUR),  
Natalia Vershko (NAT)  
Sportredaktion:  
Leitung: Thomas van Lengen (TOB)  
Carsten Conrads (CC), Kathrin Kraft (KKR),  
Martin Münzberger (MÜN), Dennis Sandhorst (SAN), Jochen Schrieviers (IOS)  
Politikredaktion:  
Gaby Schneider-Schelling, Ulrich Schönborn  
Verlag: Medienhaus BruneMettcker GmbH,  
26435 Jever, Wangerstraße 14, 26441 Jever  
Anzeigenpreisliste vom 1.1.2023. Bezugspreis  
mtl. 44,90 € inklusive Zustellung und MwSt.  
Gerichtsstand: Wilhelmshaven. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Texte und Bilder. Die Zeitung ist in all ihren Teilen urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige Genehmigung durch den Verlag dürfen diese Zeitung oder alle in ihr enthaltenen Inhalte weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Dies gilt ebenso für die Aufnahme in elektronische Datenbanksysteme und die Vervielfältigung auf digitalen Datenträgern jeder Art. Unsere AGB finden Sie im Internet unter [www.jeversches-wochenblatt.de/agb](http://www.jeversches-wochenblatt.de/agb)  
Leserservice: Tel.: 04461/944-144.  
Fax: 04461/944-259.  
Mail: [leserservice@jeversches-wochenblatt.de](mailto:leserservice@jeversches-wochenblatt.de)  
Kleinanzeigen: Tel.: 0441/9988-4181.  
Mail: [kleinanzeigen@jeversches-wochenblatt.de](mailto:kleinanzeigen@jeversches-wochenblatt.de)  
Familienanzeigen: Tel.: 0441/9988-3344.  
Fax: 0441/9988-3355  
Mail: [familienanzeigen@nwzmedien.de](mailto:familienanzeigen@nwzmedien.de)  
Lokalredaktion: Tel.: 04461/944-0.  
Fax: 04461/944-299.  
Mail: [redaktion@jeversches-wochenblatt.de](mailto:redaktion@jeversches-wochenblatt.de)  
Verlag: Tel.: 04461/944-0.  
Fax: 04461/944-219.  
Mail: [verlag@jeversches-wochenblatt.de](mailto:verlag@jeversches-wochenblatt.de)  
Internet: [www.jeversches-wochenblatt.de](http://www.jeversches-wochenblatt.de),  
[www.NWzonline.de/jw](http://www.NWzonline.de/jw)